

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2015

Nr. 31

ausgegeben am 28. Januar 2015

Gesetz

vom 4. Dezember 2014

betreffend die Aufhebung des Gesetzes über die Vermittlerämter

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich
Meine Zustimmung:¹

I.

Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

- a) Gesetz vom 12. Dezember 1915 über die Vermittlerämter, LGBL. 1916 Nr. 3;
- b) Gesetz vom 25. Juli 1950 betreffend die Abänderung des Gesetzes vom 12. Dezember 1915, LGBL. 1916 Nr. 3 über die Vermittlerämter, LGBL. 1950 Nr. 16;
- c) Gesetz vom 13. September 1995 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Vermittlerämter, LGBL. 1995 Nr. 202;
- d) Kundmachung vom 20. Februar 2001 der Aufhebung von Bestimmungen des Gesetzes über die Vermittlerämter durch die Entscheidung des Fürstlich Liechtensteinischen Staatsgerichtshofes vom 5. Dezember 2000 (StGH 2000/23), LGBL. 2001 Nr. 44;
- e) Gesetz vom 15. Dezember 2004 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Vermittlerämter, LGBL. 2005 Nr. 34;

¹ Bericht und Antrag sowie Stellungnahme der Regierung Nr. 64/2014 und 113/2014

- f) Gesetz vom 25. November 2005 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Vermittlerämter, LGBL. 2005 Nr. 279;
- g) Gesetz vom 20. September 2007 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Vermittlerämter, LGBL. 2007 Nr. 262;
- h) Gesetz vom 22. Oktober 2008 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Vermittlerämter, LGBL. 2008 Nr. 335;
- i) Gesetz vom 17. September 2009 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Vermittlerämter, LGBL. 2009 Nr. 274;
- k) Gesetz vom 17. Dezember 2009 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Vermittlerämter, LGBL. 2010 Nr. 27;
- l) Gesetz vom 17. März 2011 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Vermittlerämter, LGBL. 2011 Nr. 154;
- m) Gesetz vom 13. April 2011 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Vermittlerämter, LGBL. 2011 Nr. 213;
- n) Gesetz vom 16. März 2011 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Vermittlerämter, LGBL. 2011 Nr. 373;
- o) Art. 14 Abs. 1 Bst. c des Rechtspflegergesetzes vom 12. März 1998, LGBL. 1998 Nr. 77;
- p) Art. 12 bis 14 der Übergangsbestimmungen zum Sachenrecht (SR) vom 31. Dezember 1922, LGBL. 1923 Nr. 4;
- q) Gesetz vom 12. Februar 1943 betreffend die Konsortienwälder in der Gemeinde Triesenberg, LGBL. 1943 Nr. 1.

II.

Übergangsbestimmung

Auf im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes hängige Vermittlungsverfahren findet § 37 des bisherigen Rechts weiterhin bis längstens zum 15. Juli 2015 Anwendung. Ein Vermittlungsverfahren ist anhängig, wenn der Antrag auf Anberaumung einer Vermittlung vor Inkrafttreten dieses Gesetzes beim zuständigen Vermittleramt eingelangt ist. Der Nachweis des rechtzeitigen Zugangs obliegt demjenigen, der sich auf die Wirkungen nach § 37 des bisherigen Rechts beruft.

III.

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt unter Vorbehalt des ungenutzten Ablaufs der Referendumsfrist am 1. Juli 2015 in Kraft, andernfalls am Tag nach der Kundmachung.

In Stellvertretung des Landesfürsten:

gez. *Alois*

Erbprinz

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef